

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 28 (1950)  
**Heft:** 5

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

SCHWEIZERISCHE  
ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE  
BULLETIN SUISSE DE MYCOLOGIE

28. JAHRGANG 5 MAI 1950

---

INHALT

<i>A. Flury, Basel:</i> Nachklänge aus den Frühjahrstagungen vom 22. und 23. April 1950 in Thalwil und Olten . . . . .	69
<i>E. Rahm:</i> Zwei unbekannte Becherlinge . . . . .	73
<i>J. Battaglia, Glarus:</i> Jetzt sind sie wieder da . . . . .	74
<i>Br. Hennig:</i> Stielboviste . . . . .	75
<i>G. Leu, Olten:</i> Etwas über die Gattung der Ritterlinge. . . . .	77
<i>Friedrich Lörtscher, Bern:</i> Von der Stellung der höheren Pilze und ihrer Bedeutung im Pflanzenreich . . . . .	79
<i>Iris:</i> Wie es einem Anfänger ergehen kann . . . . .	81
<i>Friedrich Lörtscher:</i> Mitteilung des Redaktors. . . . .	82
Denkaufgaben . . . . .	83
Vereinsmitteilungen . . . . .	84

---

Erscheint am 15. jeden Monats

VERLAG BENTELI AG · BERN-BÜMPLIZ

## OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

**Bremgarten** (Aargau) *Gasthaus zum «Hirschen».* Großer und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höflicher Empfehlung *J. Conia*, Aktivmitglied.

**Zürich** *Restaurant zum «Sihlhof»* bei der Sihlbrücke. Vereinslokal des Pilzvereins. *Karl Bayer.*

**Dietlikon** *Restaurant zum «Rosengarten».* Kalte und warme Speisen.

**Glattbrugg** *«Löwen».* Hier ißt man gut und preiswert. *O. Rief-Keller*, Mitglied.

## Pilzflora des Kantons Luzern und der angrenzenden Innerschweiz

*Von E. J. Imbach · Preis Fr. 3.50*

Eine wichtige Neuerscheinung. Fast 1000 höhere Pilze hat der bekannte Verfasser festgestellt. Modernste Nomenklatur ist ein weiterer Vorzug. Vergleichen Sie auch Ihre Bestimmungen damit.

*Geschäftsleitung, Basel*